



# Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2012

(gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V)



## Chirurgische Klinik München - Bogenhausen



## Kompetent - Individuell - Persönlich

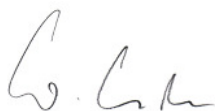


Für diese Eigenschaften steht die Chirurgische Klinik München-Bogenhausen. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich unsere Klinik von der kleinen chirurgischen Privatklinik zu einem modernen medizinischen Dienstleistungsunternehmen mit einem sehr umfangreichen und zum Teil hoch spezialisierten Leistungsspektrum gewandelt, dieses umfasst

- nahezu alle Gebiete der modernen Chirurgie
- Spezialzentren für Adipositaschirurgie und Beckenbodenchirurgie
- Orthopädie
- Gynäkologie
- Urologie

Unser oberstes Ziel ist die individuelle Patientenversorgung mit herausragender Fachkompetenz und Behandlungsqualität in einem angenehmen, persönlichen Umfeld. Dafür stehen Ihnen modernste Medizintechnologien und ein Team aus hochspezialisierten Ärzten und erfahrenen, fürsorglichen Gesundheits- und Krankenpflegern/-innen zur Verfügung.

Wir sind für Sie da!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Lubos'.

Ihr Dr. med. Winfried Lubos  
Geschäftsführer



Wenn über den Stadtteil München - Bogenhausen gesprochen wird, spricht man vornehmlich von Alt-Bogenhausen: von Sehenswürdigkeiten entlang der Isar, der Prinzregentenstraße und von vielen alten Villen. Am östlichen Rand von Bogenhausen dienen großzügige Freiflächen der Naherholung. Die Maximiliansanlagen, der Denninger Anger, der Schlösselgarten und der Bürgerpark Oberföhring sind die „grünen Lungen“ des Stadtteils.

Mitten in diesem Viertel liegt seit dem 23.04.1957 die Chirurgische Klinik. Über viele Jahre stand die Klinik unter der Leitung von Herrn Dr. A. Stanischeck. Im Jahr 2002 vollzog sich ein Chefarzt- und Trägerwechsel. Parallel dazu erfolgte 2002 eine grundlegende Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme aller Klinikbereiche mit einer erheblichen Erweiterung des Funktionstraktes. Beendet wurden diese Arbeiten im Jahr 2005. Im Jahr 2009 schloss sich eine nächste Umbauphase an, aus der zwei weitere hochmoderne OP-Säle hervorgingen.

Seit diesem Zeitpunkt gehört die Chirurgische Klinik München-Bogenhausen zu den modernsten Fachkliniken Deutschlands und gewährleistet mit der Kombination aus medizinischen High-end-Technologie, individueller Betreuung, stillvollen Ambiente und gehobener Ausstattung einen angenehmen Aufenthalt.

Im Jahr 2010 wurde durch die DEKRA das Qualitätsmanagementsystem (QMS) der Klinik nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert. In regelmäßig stattfindenden internen und externen Audits wird seitdem die Entwicklung des QMS sorgfältig überwacht.

Wir sind als Fachklinik im Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und erfüllen somit einen öffentlichen Versorgungsauftrag. Patienten aller gesetzlichen und privaten Kostenträger haben die Möglichkeit, sich in unserem Hause behandeln zu lassen.

#### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name, Vorname	Position	Telefon/Fax	E-Mail
Latayka, Katja	Qualitätsmanagementbeauftragte	089 / 92794 - 1506 089 / 92794 - 1524	Latayka@chkmb.de

#### **Für die Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name, Vorname	Position	Telefon/Fax	E-Mail
Ratton, Franziska	Verwaltungsleitung	089 / 92794 - 1505 089 / 92794 - 1524	Ratton@chkmb.de

#### **Link zur Homepage des Krankenhauses**

<http://www.chkmb.de>

#### **Link zu weiteren Informationen:**

<http://www.adipositas-zentrum-muenchen.de>; <http://www.bbzmuenchen.de>



---

<b>Teil A: Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	7
A-1 Allgemeines .....	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit .....	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	10
A-10 Gesamtfallzahlen .....	10
A-11 Personal des Krankenhauses .....	11
A-12 Verantwortliche Personen des Qualitätsmanagements.....	12
A-13 Apparative Ausstattung.....	12
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement.....	12
<b>Teil B – Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilung</b> .....	14
<b>B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (Hauptabteilung)</b> .....	14
B-[1].1 Allgemeines .....	14
B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote .....	14
B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	15
B-[1].4 Fallzahlen .....	15
B-[1].5 Diagnosen nach ICD.....	15
B-[1].6 Prozeduren nach OPS.....	16
B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	17
B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	18
B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	18
B-[1].10 Personelle Ausstattung .....	19
<b>B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (Belegabteilung)</b> .....	20
B-[2].1 Allgemeines .....	20
B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote .....	20
B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	20
B-[2].4 Fallzahlen .....	20
B-[2].5 Diagnosen nach ICD.....	20
B-[2].6 Prozeduren nach OPS.....	21
B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	22
B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	22
B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	23
B-[2].10 Personelle Ausstattung .....	23

---

<b>B-[3] Frauenheilkunde (Hauptabteilung)</b> .....	24
B-[3].1 Allgemeines .....	24
B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote .....	24
B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit .....	25
B-[3].4 Fallzahlen .....	25
B-[3].5 Diagnosen nach ICD.....	25
B-[3].6 Prozeduren nach OPS.....	26
B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	27
B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	27
B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	28
B-[3].10 Personelle Ausstattung .....	28
<b>B-[4] Frauenheilkunde (Belegabteilung)</b> .....	29
B-[4].1 Allgemeines .....	29
B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote .....	29
B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit .....	29
B-[4].4 Fallzahlen .....	29
B-[4].5 Diagnosen nach ICD.....	29
B-[4].6 Prozeduren nach OPS.....	30
B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	30
B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	30
B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	30
B-[4].10 Personelle Ausstattung .....	30
<b>B-[5] Fachabteilung Urologie (Hauptabteilung)</b> .....	31
B-[5].1 Allgemeines .....	31
B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote .....	31
B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	32
B-[5].4 Fallzahlen .....	32
B-[5].5 Diagnosen nach ICD.....	32
B-[5].6 Prozeduren nach OPS.....	33
B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	34
B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	35
B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	35
B-[5].10 Personelle Ausstattung .....	35
<b>B-[6] Fachabteilung Urologie (Belegabteilung)</b> .....	37
B-[6].1 Allgemeines .....	37
B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote .....	37
B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	37
B-[6].4 Fallzahlen .....	37
B-[6].5 Diagnosen nach ICD.....	37

B-[6].6	Prozeduren nach OPS.....	38
B-[6].7	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	38
B-[6].8	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	38
B-[6].9	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	38
B-[6].10	Personelle Ausstattung.....	39
<b>B-[7]</b>	<b>Fachabteilung Chirurgie mit Schwerpunkt Orthopädie .....</b>	<b>40</b>
B-[7].1	Allgemeines .....	40
B-[7].2	Medizinische Leistungsangebote .....	40
B-[7].3	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	41
B-[7].4	Fallzahlen .....	41
B-[7].5	Diagnosen nach ICD.....	41
B-[7].6	Prozeduren nach OPS.....	43
B-[7].7	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	44
B-[7].8	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	44
B-[7].9	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	44
B-[7].10	Personelle Ausstattung.....	44
<b>B-[8]</b>	<b>Fachabteilung Intensivmedizin .....</b>	<b>46</b>
B-[8].1	Allgemeines .....	46
B-[8].2	Medizinische Leistungsangebote .....	46
B-[8].3	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	46
B-[8].4	Fallzahlen .....	46
B-[8].5	Diagnosen nach ICD.....	46
B-[8].6	Prozeduren nach OPS.....	47
B-[8].7	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	48
B-[8].8	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	48
B-[8].9	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	48
B-[8].10	Personelle Ausstattung.....	48
<b>Teil C</b>	<b>– Qualitätssicherung .....</b>	<b>50</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	50
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht.....	55
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an DMP .....	56
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der extern-vergleichenden Qualitätssicherung ...	56
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung.....	56
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung .....	56
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus .....	56



## Teil A: Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeines

#### Hausanschrift

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Straße 44, 81679 München

#### Telefon

089 / 92794 - 0

#### Fax

089 / 92794 - 1501

#### E-Mail

info@chkmb.de

#### Internet

[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)

### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Titel	Name, Vorname	Position	Telefon/Fax	E-Mail
Prof. Dr. med.	Hüttl, Thomas P.	Ärztlicher Direktor Chefarzt	089 / 927 94 - 1602 089 / 927 94 - 1603	Chirurgie@chkmb.de

### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Titel	Name, Vorname	Position	Telefon/Fax	E-Mail
	Lanzenstiel, Roland	Pflegedienstleitung	089 / 927 94 - 1500 089 / 927 94 - 1513	Lanzenstiel@chkmb.de

### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Titel	Name, Vorname	Position	Telefon/Fax	E-Mail
Dipl.-Ges.oec. (FH)	Ratton, Franziska	Verwaltungsleitung	089 / 927 94 - 1505 089 / 927 94 - 1524	Ratton@chkmb.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

#### Name

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH

#### Art

privat



### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

-nein-

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

-trifft nicht zu / entfällt-

### A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
Atemgymnastik
Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
Biofeedback-Therapie
Diät- und Ernährungsberatung
Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
Lymphdrainage
Massage
Medizinische Fußpflege
Physikalische Therapie
Physiotherapie/ Krankengymnastik
Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
Schmerztherapie/-management
Sozialdienst
Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
Stomatherapie und -beratung
Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
Wärme- u. Kälteanwendungen





Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
Wundmanagement
Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen

### A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar
Aufenthaltsräume		
Beratung durch Selbsthilfeorganisationen		
Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	3,90 EUR pro Tag (max.)	Kombiniertes TV-/ Telefon-/ Rundfunk-System an jedem Patientenbett
Fortbildungsangebote/Info.-veranstalt.		
Hotelleistungen		
Internetanschluss am Bett/im Zimmer	5,00 EUR pro Tag (max.)	
Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer		
Rundfunkempfang am Bett	3,90 EUR pro Tag (max.)	siehe NM14
Seelsorge		
Telefon	3,90 EUR pro Tag (max.) 0,20 EUR pro Minute (ins dt. Festnetz) 0,00 EUR (bei eingehend. Anrufen)	siehe NM14
Unterbringung Begleitperson		
Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		
Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

### A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Aspekt der Barrierefreiheit
Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
Besondere personelle Unterstützung
Diätetische Angebote



Aspekt der Barrierefreiheit
geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen
Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### 8.1 Forschung und akademische Lehre:

Forschung, akad. Lehre, weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
Doktorandenbetreuung
Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen/Universitäten
Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen/ Universitäten
Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

-80 Betten-

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Vollstationäre Fallzahl

4.021

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl (in VK*)
Ärzte und Ärztinnen insgesamt	18,6
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,6
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	6 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,0

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl (in VK*)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	3 Jahre	37,3
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	3 Jahre	0,5
Altenpfleger/innen	3 Jahre	1,0
Pflegeassistenten/innen	2 Jahre	0,0
Krankenpflegehelfer/innen	1 Jahr	1,0
Pflegehelfer/innen	ab 200 Std. Kurs	0,0
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0,0
Operationstechnische Assistenten/innen	3 Jahre	13,2

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (in VK*)
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,0
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	1,0
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin (Ernährungswissenschaftler/in)	1,0
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1,0

### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl (Pers.)	Kommentar
Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	



	Anzahl (Pers.)	Kommentar
Hygienefachkräfte	1	in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	5	

### A-12 Verantwortliche Personen des Qualitätsmanagements

Name, Vorname	Telefon	Fax	E-Mail
Latayka, Katja	089 / 927 94 - 1506	089 / 927 94 - 1524	Latayka@chkmb.de
Lanzenstiel, Roland	089 / 927 94 - 1500	089 / 927 94 - 1513	Lanzenstiel@chkmb.de

### A-13 Apparative Ausstattung

Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar
Angiographiegerät/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	nein	Kooperation mit radiolog. Praxis
Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	nein	Kooperation mit radiolog. Praxis
Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		Kooperation mit Partner-Klinik
Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels Magnet-/elektromagnet. Wechselfelder	nein	Kooperation mit radiolog. Praxis
Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynam. Messplatz	Harnflussmessung		

### A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	ja/nein	Kommentar
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	ja	Wir sind an einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Qualität bestrebt. Das Lob- und Beschwerdemanagement ist daher ein wichtiger Bestandteil in unserem seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierten Qualitätsmanagementsystems.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement.	ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	ja	

	ja/nein	Kommentar
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	ja	Ihre Rückmeldungen und Anregungen zum stationären Aufenthalt werden systematisch erfasst und ausgewertet. Sie geben uns wertvolle Hinweise zu Veränderungen und Verbesserungen, die wir gern in unseren Prozessen berücksichtigen.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	ja	
Patientenbefragungen	ja	
Einweiserbefragungen	ja	

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name, Vorname	Anschrift	Telefon/Fax	E-Mail
Lanzenstiel, Roland	Denninger Str. 44 81679 München	089 / 92794 - 1500 089 / 92794 - 1513	Lanzenstiel@chkmb.de

#### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name, Vorname	Anschrift	Telefon/Fax	E-Mail
Mersdorf, Ruth	Denninger Str. 44 81679 München	089 / 92794 - 1530 089 / 92794 - 1525	Mersdorf@chkmb.de

## Teil B – Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilung

### B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (Hauptabteilung)

#### B-[1].1 Allgemeines

**Hausanschrift**

Denninger Straße 44, 81679 München

**Telefon**

089 / 92794 - 0

**Fax**

089 / 92794 - 1501

**E-Mail**

info@chkmb.de

**Internet**[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)**Chefarzt**

Titel	Name, Vorname	Sekretariat	Telefon/E-Mail	Belegarzt/ KH-Arzt
Prof. Dr. med.	Hüttl, Thomas P.	089 / 92794 - 1602	089 / 92794 - 1511 patientenmanagement@chkmb.de	KH-Arzt

#### B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote

Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
Adipositaschirurgie	Die Abteilung ist Bestandteil des Adipositas Zentrum München und im Facharzt Verzeichnis "Leading Medicine Guide" ausgezeichnet.
Ästhetische und Plastische Chirurgie	
Bandrekonstruktionen/Plastiken	
Chirurgische Intensivmedizin	
Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
Magen-Darm-Chirurgie	
Metall-/Fremdkörperentfernungen	
Minimalinvasive endoskopische Operationen	

Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
Nierenchirurgie	
Plastisch-Rekonstruktive Eingriffe	
Portimplantation	
Spezialsprechstunde	Adipositas- und Coloproktolog. Sprechstunde (2012: 213 Koloskopien; 197 Gastroskopien)
Thorakoskopische Eingriffe	
Tumorchirurgie	

### B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[1].4 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl  
721

### B-[1].5 Diagnosen nach ICD

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
205	E66	Fettleibigkeit, schweres Übergewicht
70	K40	Leistenbruch
52		Zwerchfellbruch
24	K43	Bauchwandbruch
21	K80	Gallensteinleiden
20	N62	übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse
17	K57	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut
15	C18	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms
15	R15	Unvermögen, den Stuhl zu halten (Stuhlinkontinenz)
14	N80	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter (Endometriose)
13	K21	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
13	K35	Akute Blinddarmentzündung
11	I84	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms
11	K42	Nabelbruch
11	T85	Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremtteile (Magenband-/ Portentfernung)
10	I89	Krankheit der Lymphgefäße/Lymphknoten, nicht durch Bakterien verursacht
10	K29	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
10	K60	Einriss der Schleimhaut/Bildung eines röhrenartigen Ganges im After/Mastdarm
10	K61	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
8	K31	Sonstige Krankheit des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
8	K62	Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters
8	K66	Sonstige Krankheit des Bauchfells
7	K56	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
6	F64	Störung der Geschlechtsidentität
6	K63	Sonstige Krankheit des Darms
6	K91	Krankheit des Verdauungstraktes nach medizinischen Maßnahmen
6	L05	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare
5	I97	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen
5	K59	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall

### B-[1].6 Prozeduren nach OPS

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
171	5-469	Sonstige Operation am Darm
151	5-434	Teilentfernung des Magens (Schlauchmagen, Magenbypass)
81	5-911	Operation zur Straffung der Haut/Entfernung von Fettgewebe, außer im Gesicht
80	5-448	Sonstige wiederherstellende Operation am Magen
79	5-530	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
40	5-538	Operativer Verschluss eines Zwerchfellbruchs
36	1-440	Gewebeprobe aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung



Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
32	5-455	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
29	5-534	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs
28	1-632	Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms
26	1-650	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
25	5-536	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
24	5-511	Operative Entfernung der Gallenblase
21	5-449	Sonstige Operation am Magen (z. B. Antireflux-Operationen)
19	5-884	Operative Brustverkleinerung
18	5-484	Operative Mastdarmentfernung mit Beibehaltung des Schließmuskels
18	5-894	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
17	1-694	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
17	5-347	Operation am Zwerchfell
16	5-059	Sonstige Operation an Nerven bzw. Nervenknoten
16	5-401	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
16	5-892	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
14	5-546	Wiederherstellende Operation an der Bauchwand bzw. des Bauchfells
13	5-470	Operative Entfernung des Blinddarms
13	5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
11	5-408	Sonstige Operation am Lymphgefäßsystem
10	1-695	Spiegelung des Verdauungstraktes durch operative Eröffnung
10	5-452	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms

### B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Kommentar
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Adipositas Zentrum München
AM07	Privatambulanz	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

**B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
125	1-650	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
51	1-444	Gewebeprobe aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
30	5-452	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
7	5-399	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5	1-502	Gewebeprobe aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
4	5-841	Operation an den Bändern der Hand
< 4	1-440	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
< 4	5-044	Nähen der äußeren Hülle eines Nervs/Nervengeflechtes nach Verletzung
< 4	5-056	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
< 4	5-490	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus
< 4	5-491	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges
< 4	5-492	Entfernung/Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
< 4	5-787	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befest. von Knochenteilen verwendet wurden
< 4	5-840	Operation an den Sehnen der Hand
< 4	5-842	Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand/Fingern
< 4	5-850	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
< 4	5-889	Sonstige Operation an der Brustdrüse
< 4	5-897	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
< 4	5-903	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal

**B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

-nicht vorhanden-

**B-[1].10 Personelle Ausstattung****B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl (in VK*)
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,0
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
Allgemeinchirurgie
Viszeralchirurgie

Zusatz-Weiterbildung
Notfallmedizin
Proktologie
Sportmedizin
Ernährungsmedizin

**B-[1].10.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl (in VK)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	3 Jahre	8,8
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	3 Jahre	0,5
Altenpfleger/innen	3 Jahre	0,0
Pflegeassistenten/innen	2 Jahre	0,0
Krankenpflegehelfer/in	1 Jahr	0,0
Pflegehelfer/innen	ab 200 Std. Kurs	0,0
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen
Operationstechnische Assistenten/innen	3 Jahre	0,4



## B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (Belegabteilung)

### B-[2].1 Allgemeines

**Hausanschrift:**

Denninger Straße 44, 81679 München

**Telefon**

089 / 92794 - 0

**Fax**

089 / 92794 - 1501

**E-Mail**

info@chkmb.de

**Internet**

[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)

### B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[2].4 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl

86

### B-[2].5 Diagnosen nach ICD

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
59	K40	Leistenbruch
4	K43	Bauchwandbruch
4	L05	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare
< 4	A09	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
< 4	D21	Gutartige Tumoren des Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	J34	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
< 4	K35	Akute Blinddarmentzündung
< 4	K41	Schenkelbruch
< 4	K42	Nabelbruch
< 4	K80	Gallensteinleiden
< 4	M77	Sonstige Sehnenansatzentzündung
< 4	Q05	Spaltbildung der Wirbelsäule - Spina bifida
< 4	S62	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
< 4	S72	Knochenbruch des Oberschenkels
< 4	S93	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes oder des Fußes

**B-[2].6 Prozeduren nach OPS**

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
60	5-530	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
4	5-511	Operative Entfernung der Gallenblase
4	5-897	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
< 4	1-631	Untersuchung der Speiseröhre und des Magens durch eine Spiegelung
< 4	1-632	Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms
< 4	1-650	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
< 4	5-041	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven
< 4	5-214	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
< 4	5-467	Sonstige wiederherstellende Operation am Darm
< 4	5-469	Sonstige Operation am Darm
< 4	5-470	Operative Entfernung des Blinddarms
< 4	5-534	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
< 4	5-535	Operativer Verschluss eines Magenbruchs (Hernie)
< 4	5-536	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
< 4	5-611	Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden
< 4	5-622	Operative Entfernung eines Hodens

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	5-782	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
< 4	5-787	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befest. von Knochenteilen verwendet wurden
< 4	5-795	Operatives Einrichten eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
< 4	5-806	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des oberen Sprunggelenks
< 4	5-895	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut /Unterhaut

### B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
146	1-650	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
51	1-444	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
31	5-452	Operative Entfernung/Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
7	5-399	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5	1-502	Gewebeprobe aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
4	5-841	Operation an den Bändern der Hand
< 4	1-440	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
< 4	5-044	Nähen der äußeren Hülle eines Nervs/Nervengeflechtes nach Verletzung
< 4	5-056	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
< 4	5-490	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus
< 4	5-491	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges
< 4	5-492	Operative Entfernung/Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
< 4	5-787	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
< 4	5-840	Operation an den Sehnen der Hand
< 4	5-842	Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand/Fingern



Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	5-850	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
< 4	5-889	Sonstige Operation an der Brustdrüse
< 4	5-897	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
< 4	5-903	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal

### B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

-nicht vorhanden-

### B-[2].10 Personelle Ausstattung

#### B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl (in VK*)
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen

#### B-[2].10.2 Pflegepersonal

Die Betreuung der Patienten der Belegabteilung wird vom Fachpersonal der Hauptabteilung übernommen.



## B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde (Hauptabteilung)

### B-[3].1 Allgemeines

#### Hausanschrift

Denninger Straße 44, 81679 München

#### Telefon

089 / 92794 - 0

#### Fax

089 / 92794 - 1501

#### E-Mail

info@chkmb.de

#### Internet

[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)



#### Chefärztin

Titel	Name, Vorname	Sekretariat	Telefon/E-Mail	Belegarzt/ KH-Arzt
Prof. Dr. med.	Peschers, Ursula	089 / 92794 -1602	089 / 92794 - 1511 patientenmanagement@chkmb.de	KH-Arzt

### B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote

Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
Diagnostik/Therapie gynäkolog. Tumore	
Diagnostik/ Therapie entzündlicher Krankheiten der weibl. Beckenorgane	
Diagnostik/ Therapie nichtentzündlicher Krankheiten des weibl. Genitaltraktes	
Endoskopische Operationen	
Gynäkologische Abdominalchirurgie	
Inkontinenzchirurgie	Abt. ist Bestandteil des Beckenboden Zentrum München, welches eines der größten zertifizierten Kontinenz- und Beckenbodenzentren in Deutschland ist.
Spezialsprechstunde	
Urogynäkologie	



**B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit**

-trifft nicht zu / entfällt-

**B-[3].4 Fallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl

740

**B-[3].5 Diagnosen nach ICD**

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
409	N81	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
200	N39	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
45	N99	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
34	T83	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile (Implantate) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen
9	D25	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
5	N32	Sonstige Krankheit der Harnblase
< 4	A04	Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien
< 4	C52	Scheidenkrebs
< 4	C54	Gebärmutterkrebs
< 4	C77	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
< 4	D27	Gutartiger Eierstocktumor
< 4	M79	Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes
< 4	N13	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
< 4	N30	Entzündung der Harnblase
< 4	N31	Funktionsstörung der Harnblase durch krankhafte Veränd. der Nervenversorgung
< 4	N36	Sonstige Krankheit der Harnröhre
< 4	N70	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
< 4	N73	Sonstige Entzündung im weiblichen Becken
< 4	N76	Sonstige Entzündung der Scheide bzw. der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
< 4	N80	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
< 4	N82	Bildung röhrenartiger Gänge mit Beteiligung der weiblichen Geschlechtsorgane
< 4	N83	Nichtentzünd. Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	N84	Gutartige Schleimhautwucherung im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane
< 4	N89	Nichtentzündliche Krankheit der Scheide
< 4	N90	Nichtentzünd. Krankheit der äußeren weibl. Geschlechtsorgane bzw. des Dammes
< 4	N92	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
< 4	N95	Störung im Zusammenhang mit den Wechseljahren
< 4	O90	Wochenbettkomplikationen
< 4	R39	Sonstige Beschwerden, die Harnwege bzw. Harnblase betreffen

### B-[3].6 Prozeduren nach OPS

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
966	5-704	Raffung der Scheidenwand/Straffung des Beckenbodens (Zugang durch Scheide)
182	5-683	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
125	5-593	Anhebung des Blasenhalses bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide
105	1-661	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
100	5-595	Operation bei Blasenschwäche über einen Bauchschnitt
71	5-707	Wiederherstellende Operation am kleinen Becken bzw. am Raum zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum)
49	5-579	Sonstige Operation an der Harnblase
42	5-599	Sonstige Operation am Harntrakt
35	5-596	Operative Behandlung bei Unvermögen, den Urin zu halten (Harninkontinenz)
23	5-702	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Scheide bzw. des Raumes zwischen Gebärmutter und Dickdarm mit Zugang durch die Scheide
16	5-703	Verschluss oder (fast) vollständige operative Entfernung der Scheide
14	5-653	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
10	5-469	Sonstige Operation am Darm
9	5-661	Operative Entfernung eines Eileiters
8	1-672	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
8	5-682	Fast vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
7	1-471	Gewebeprobe aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
6	5-657	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
5	1-460	Gewebeprobe aus Niere, Harnwegen bzw. Prostata durch die Harnröhre
5	5-681	Operative Entfernung/Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
4	1-573	Gewebeprobe aus den äußeren weibl. Geschlechtsorganen durch operat. Einschnitt
4	5-892	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
< 4	5-406	Ausräumung mehrerer Lymphknoten im Rahmen einer anderen Operation
< 4	5-652	Operative Entfernung des Eierstocks
< 4	5-712	Operative Entfernung/Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
< 4	5-716	Operativer Aufbau bzw. Wiederherstellung der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
< 4	8-137	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife
< 4	8-179	Sonstige Behandlung durch Spülungen

### B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Kommentar
Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Zertifiziertes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum
Privatambulanz	
Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

### B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	1-471	Gewebeprobe aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
< 4	1-661	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
< 4	1-672	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
< 4	1-694	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
< 4	5-582	Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Harnröhre
< 4	5-690	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut
< 4	5-711	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
< 4	5-758	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt



### **B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

### **B-[3].10 Personelle Ausstattung**

#### **B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl (in VK*)
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,5
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,5
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

#### **B-[3].10.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl (in VK*)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	3 Jahre	3,8
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	3 Jahre	0,0
Altenpfleger/innen	3 Jahre	0,0
Pflegeassistenten/innen	2 Jahre	0,0
Krankenpflegehelfer/innen	1 Jahr	0,5
Pflegehelfer/innen	ab 200 Std. Kurs	0,0
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen
Operationstechnische Assistenten/in	3 Jahre	0,0

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Zusatzqualifikation
Kontinenzmanagement
Schmerzmanagement
Wundmanagement



## B-[4] Fachabteilung Frauenheilkunde (Belegabteilung)

### B-[4].1 Allgemeines

#### Hausanschrift

Denninger Straße 44, 81679 München

#### Telefon

089 / 92794 - 0

#### Fax

089 / 92794 - 1501

#### E-Mail

info@chkmb.de

#### Internet

[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)

### B-[4].2 Medizinische Leistungsangebote

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[4].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[4].4 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl

4

### B-[4].5 Diagnosen nach ICD

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	D25	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
< 4	N90	Nichtentzünd. Krankheit der äußeren weibl. Geschlechtsorgane bzw. des Dammes



### B-[4].6 Prozeduren nach OPS

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	5-683	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
< 4	5-712	Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane

### B-[4].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[4].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[4].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

-nicht vorhanden-

### B-[4].10 Personelle Ausstattung

#### B-[4].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl (in VK*)
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Person

#### B-[4].10.2 Pflegepersonal

Die Betreuung der Patienten der Belegabteilung wird vom ausgebildeten Fachpersonal der Hauptabteilung übernommen.

**B-[5] Fachabteilung Urologie (Hauptabteilung)****B-[5].1 Allgemeines****Hausanschrift**

Denninger Straße 44, 81679 München

**Telefon**

089 / 92794 - 0

**Fax**

089 / 92794 - 1501

**E-Mail**

info@chkmb.de

**Internet**[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)**Chefarzt**

Titel	Name, Vorname	Telefon/E-Mail	Sekretariat	Belegarzt/ KH-Arzt
Dr. med.	Liedl, Bernhard	089 / 92794 - 1511 patientenmanagement@chkmb.de	089 / 92794 - 1522	KH-Arzt

**B-[5].2 Medizinische Leistungsangebote**

Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
Diagnostik /Therapie von Krankheiten der männl. Genitalorgane	
Diagnostik /Therapie von Krankheiten der Niere/des Ureters	
Diagnostik/Therapie von Krankheiten des Harnsystems	
Diagnostik/Therapie von Krankheiten des Urogenitalsystems	
Diagnostik/Therapie von Urolithiasis	
Geschlechtsangleichende Operationen	ca. 280 Fälle pro Jahr
Inkontinenzchirurgie	Abt. ist Bestandteil des Beckenboden Zentrum München, welches eines der größten zertifizierten Kontinenz- und Beckenbodenzentren in Deutschland ist.
Minimalinvasive endoskopische Operationen	

Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
Schmerztherapie	
Spezialsprechstunde	Sprechstunde für transsexuelle Pat.
Tumorchirurgie	
Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
Urogynäkologie	

### B-[5].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[5].4 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl

814

### B-[5].5 Diagnosen nach ICD

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
287	F64	Störung der Geschlechtsidentität
108	N39	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
67	N99	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
52	N81	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
38	T83	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile (Implantate, Prothesen) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen
28	N36	Sonstige Krankheit der Harnröhre
18	N48	Sonstige Krankheit des Penis
16	C67	Harnblasenkrebs
16	N31	Funktionsstörung der Harnblase durch krankhafte Veränd. der Nervenversorgung
14	C61	Prostatakrebs
14	N30	Entzündung der Harnblase
10	N35	Verengung der Harnröhre
10	N82	Bildung röhrenartiger Gänge mit Beteiligung der weiblichen Geschlechtsorgane



Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
9	N32	Sonstige Krankheit der Harnblase
9	R39	Sonstige Beschwerden, die Harnwege bzw. Harnblase betreffen
8	N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Scheide
8	Q55	Sonstige angeborene Fehlbildung der männlichen Geschlechtsorgane
7	C64	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
7	D30	Gutartiger Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
7	L90	Hautkrankheit mit Gewebsschwund
6	C77	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in einem od. mehreren Lymphknoten
6	N13	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung/Harnrückfluss in Richtung Niere
5	D29	Gutartiger Tumor der männlichen Geschlechtsorgane
5	D41	Tumor der Niere, Harnwege bzw. Harnblase ohne Angabe gutartig/bösartig
5	N47	Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel
4	C62	Hodenkrebs
4	N21	Stein in der Blase bzw. der Harnröhre
4	Q64	Sonstige angeborene Fehlbildung der Harnwege bzw. der Harnblase
< 4	N40	Gutartige Vergrößerung der Prostata
< 4	N49	Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane

**B-[5].6 Prozeduren nach OPS**

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
258	5-646	Operation zur Geschlechtsumwandlung
216	5-584	Wiederherstellende Operation an der Harnröhre
170	5-704	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
166	5-581	Operative Erweiterung des Harnröhrenausganges
140	5-901	Hautverpflanzung
135	5-902	Freie Hautverpflanzung
103	5-713	Operation am Kitzler (Klitoris)
99	5-858	Entnahme bzw. Verpflanzung von Muskeln, Sehnen oder ihren Hüllen mit operativer Vereinigung kleinster Gefäße
79	5-643	Wiederherstellende Operation am Penis
69	5-628	Operatives Einsetzen, Wechseln bzw. Entfernen einer Hodenprothese

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
67	5-050	Nähen der äußeren Hülle eines Nervs bzw. Nervengeflechtes mit Verlagerung des Nervs unmittelbar nach der Verletzung
63	5-703	Verschluss oder (fast) vollständige operative Entfernung der Scheide
59	5-716	Operativer Aufbau/Wiederherstellung der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
58	5-649	Sonstige Operation am Penis
54	5-705	Operativer Aufbau der Scheide
52	5-579	Sonstige Operation an der Harnblase
45	5-903	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
44	5-593	Operation zur Anhebung des Blasenhalbes bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide
41	1-693	Untersuchung der Harnwege durch eine Spiegelung, die über einen operativen Einschnitt oder während einer Operation erfolgt
40	1-661	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
40	5-906	Kombinierter wiederherstellende Operation an Haut bzw. Unterhaut
39	5-613	Wiederherstellende Operation am Hodensack bzw. der Hodenhülle
38	5-573	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
36	5-059	Sonstige Operation an Nerven bzw. Nervenknotten
35	5-622	Operative Entfernung eines Hodens
29	5-642	Operative Abtrennung (Amputation) des Penis
23	5-904	Hautverpflanzung mit zugehörigen blutversorgenden Gefäßen und Nerven
21	5-585	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre
21	5-683	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter

### B-[5].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Kommentar
Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Zertifiziertes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum
Privatambulanz	
Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	



### B-[5].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
12	5-640	Operation an der Vorhaut des Penis
< 4	1-661	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
< 4	5-581	Operative Erweiterung des Harnröhrenausganges
< 4	5-582	Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Harnröhre
< 4	5-621	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Hodens
< 4	5-630	Operative Behandlung einer Krampfadern des Hodens bzw. eines Wasserbruchs (Hydrocele) im Bereich des Samenstranges
< 4	5-636	Sterilisationsoperation beim Mann
< 4	8-137	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife

### B-[5].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

-nicht vorhanden-

### B-[5].10 Personelle Ausstattung

#### B-[5].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl (in VK*)
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,6
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,6
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung
Urologie

#### B-[5].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl (in VK*)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	3 Jahre	4,2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	3 Jahre	0,0
Altenpfleger/innen	3 Jahre	0,0

	Ausbildungsdauer	Anzahl (in VK*)
Pflegeassistenten/innen	2 Jahre	0,0
Krankenpflegehelfer/innen	1 Jahr	0,5
Pflegehelfer/innen	ab 200 Std. Kurs	0,0
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen
Operationstechnische Assistenten/in	3 Jahre	0,0

### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Zusatzqualifikation
Kontinenzmanagement
Schmerzmanagement
Wundmanagement



## B-[6] Fachabteilung Urologie (Belegabteilung)

### B-[6].1 Allgemeines

#### Hausanschrift

Denninger Straße 44, 81679 München

#### Telefon

089 / 92794 - 0

#### Fax

089 / 92794 - 1501

#### E-Mail

info@chkmb.de

#### Internet

[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)

### B-[6].2 Medizinische Leistungsangebote

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[6].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[6].4 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl

17

### B-[6].5 Diagnosen nach ICD

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
4	N48	Sonstige Krankheit des Penis
< 4	C67	Harnblasenkrebs
< 4	D29	Gutartiger Tumor der männlichen Geschlechtsorgane
< 4	D30	Gutartiger Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
< 4	G58	Sonstige Funktionsstörung eines Nervs
< 4	N32	Sonstige Krankheit der Harnblase

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	N40	Gutartige Vergrößerung der Prostata
< 4	N43	Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen
< 4	N99	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
< 4	Q55	Sonstige angeborene Fehlbildung der männlichen Geschlechtsorgane
< 4	T83	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdeile (Implantate, Prothesen) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen

### B-[6].6 Prozeduren nach OPS

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
6	5-984	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen/Mikrochirurg. Technik
5	5-643	Wiederherstellende Operation am Penis
4	5-573	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
< 4	5-056	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
< 4	5-582	Operative Entfernung/Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Harnröhre
< 4	5-601	Operative Entfernung/ Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
< 4	5-611	Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden
< 4	5-633	Operative Entfernung des Nebenhodens
< 4	5-639	Sonstige Operation am Samenstrang, Samenleiter bzw. Nebenhoden
< 4	5-640	Operation an der Vorhaut des Penis
< 4	5-649	Sonstige Operationen am Penis
< 4	8-132	Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase

### B-[6].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[6].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[6].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

-nicht vorhanden-



## B-[6].10 Personelle Ausstattung

### B-[6].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl (in VK*)
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen

### B-[6].10.2 Pflegepersonal

Die Betreuung der Patienten der Belegabteilung wird vom ausgebildeten Fachpersonal der Hauptabteilung übernommen.

## B-[7] Fachabteilung Chirurgie mit Schwerpunkt Orthopädie

### B-[7].1 Allgemeines

#### Art der Abteilung

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

#### Hausanschrift:

Denninger Straße 44, 81679 München

#### Telefon

089 / 92794 - 0

#### Fax

089 / 92794 - 1501

#### E-Mail

info@chkmb.de

#### Internet

[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)



#### Chefarzt

Titel	Name, Vorname	Tel. Nr., Email
Dr. med.	Weigel, Bernhard	089 / 92794 - 1511 patientenmanagement@chkmb.de

### B-[7].2 Medizinische Leistungsangebote

Medizinische Leistungsangebote
Arthroskopische Operationen
Bandrekonstruktionen/Plastiken
Diagnostik/Therapie von Arthropathien
Diagnostik/Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
Diagnostik/Therapie von Krankheiten der Muskeln
Diagnostik/Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
Diagnostik/Therapie von Osteopathien und Chondropathien
Diagnostik/Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
Diagnostik/Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes





Medizinische Leistungsangebote
Diagnostik/Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
Diagnostik/Therapie von Spondylopathien
Diagnostik/Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
Diagnostik/Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
Endoprothetik
Fußchirurgie
Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
Handchirurgie
Metall-/Fremdkörperentfernungen
Minimalinvasive endoskopische Operationen
Minimalinvasive laparoskopische Operationen
Rheumachirurgie
Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
Schulterchirurgie
Sportmedizin/Sporttraumatologie
Traumatologie
Wirbelsäulenchirurgie

### B-[7].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[7].4 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl  
 1.629

### B-[7].5 Diagnosen nach ICD

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
198	M23	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
179	M17	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
130	M54	Rückenschmerzen

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
123	M20	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
116	M75	Schulterverletzung
105	S83	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
102	M51	Sonstiger Bandscheibenschaden
98	M16	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
65	M48	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
41	S82	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
37	M19	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
35	T84	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
34	M65	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
30	M67	Sonstige Gelenkhaut- bzw. Sehnenkrankheit
21	M24	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung
17	M22	Krankheit der Kniescheibe
14	M25	Sonstige Gelenkrankheit
13	S42	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
12	M43	Sonstige Verformung der Wirbelsäule bzw. des Rückens
11	M84	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches
11	S46	Verletzung von Muskeln oder Sehnen im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
10	M47	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule
10	M94	Sonstige Knorpelkrankheit
10	S93	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes oder des Fußes
9	S22	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
9	S52	Knochenbruch des Unterarmes
9	S62	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
8	M18	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Daumensattelgelenkes
8	M87	Absterben des Knochens
7	S32	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens

### B-[7].6 Prozeduren nach OPS

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
643	5-812	Operation am Gelenkknorpel/knorpeligen Zwischenscheiben durch Spiegelung
411	5-811	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
286	5-788	Operation an den Fußknochen
215	5-814	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
156	5-786	Operative Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
104	5-784	Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe
104	5-800	Offener operativer Eingriff an einem Gelenk
102	5-810	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
99	5-783	Operative Entnahme von Knochengewebe zu Verpflanzungszwecken
99	5-822	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
89	5-787	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
87	5-808	Operative Gelenkversteifung
81	5-813	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern im Kniegelenk durch eine Spiegelung
76	5-032	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
76	5-820	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
76	5-831	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe
74	5-056	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
71	5-782	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
64	5-854	Wiederherstellende Operation an Sehnen
63	5-836	Operative Versteifung der Wirbelsäule - Spondylodese
63	5-839	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
58	5-801	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben
58	5-805	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
48	5-83b	Dynamische Stabilisierung an der Wirbelsäule (Osteosynthese)
47	5-033	Operativer Einschnitt in den Wirbelkanal

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
46	5-835	Operative Befestigung von Knochen der Wirbelsäule mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
46	5-859	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
46	5-984	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
45	5-83a	Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule zur Schmerzbehandlung mit kleinstmögl. Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv)
44	5-829	Sonstige Operation zur Sicherung oder Wiederherstellung der Gelenkfunktion

#### B-[7].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz
Privatambulanz

#### B-[7].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
6	5-787	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5	5-812	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menschen) durch eine Spiegelung
< 4	1-502	Gewebeprobe aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
< 4	5-811	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung

#### B-[7].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

-nicht vorhanden-

#### B-[7].10 Personelle Ausstattung

##### B-[7].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl (in VK*)	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0	Dienste+OP-Assistent gemeinsam mit Hauptabteilung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,0	

	Anzahl (in VK*)	Kommentar
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

### B-[7].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl (in VK*)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	3 Jahre	8,2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	3 Jahre	0,0
Altenpfleger/innen	3 Jahre	1,0
Pflegeassistenten/innen	2 Jahre	0,0
Krankenpflegehelfer/innen	1 Jahr	0,0
Pflegehelfer/innen	ab 200 Std. Kurs	0,0
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen
Operationstechnische Assistenten/in	3 Jahre	0,0



## B-[8] Fachabteilung Intensivmedizin

### B-[8].1 Allgemeines

#### Art der Abteilung

Hauptabteilung

#### Hausanschrift

Denninger Straße 44, 81679 München

#### Telefon

089 / 92794 - 0

#### Fax

089 / 92794 - 1501

#### E-Mail

info@chkmb.de

#### Internet

[www.chkmb.de](http://www.chkmb.de)

#### Leitung

interdisziplinär

### B-[8].2 Medizinische Leistungsangebote

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[8].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

-trifft nicht zu / entfällt-

### B-[8].4 Fallzahlen

#### Vollstationäre Fallzahl

10

### B-[8].5 Diagnosen nach ICD

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	A41	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
< 4	C68	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Harnorgane
< 4	D41	Tumor der Niere, Harnwege bzw. Harnblase ohne Angabe, ob gutartig/bösartig

Anzahl	ICD	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	E66	Fettleibigkeit, schweres Übergewicht
< 4	K43	Bauchwandbruch
< 4	K61	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
< 4	M16	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
< 4	N43	Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen
< 4	S32	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
< 4	T84	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken

**B-[8].6 Prozeduren nach OPS**

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
124	8-910	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
58	8-915	Schmerzbehandlung mit Einführen eines flüssigen Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark
14	8-914	Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerven
< 4	1-444	Entnahme einer Gewebeprobe aus dem unteren Verdauungstrakt bei Spiegelung
< 4	1-650	Darmuntersuchung durch eine Spiegelung - Koloskopie
< 4	1-652	Darmuntersuchung durch eine Spiegelung über einen künstlichen Darmausgang
< 4	1-654	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
< 4	1-694	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
< 4	1-844	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
< 4	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
< 4	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
< 4	3-226	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel
< 4	3-990	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung
< 4	5-469	Sonstige Operation am Darm
< 4	5-489	Sonstige Operation am Mastdarm (Rektum)
< 4	5-490	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters
< 4	5-491	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges
< 4	5-534	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)

Anzahl	OPS	Umgangssprachliche Bezeichnung
< 4	5-536	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
< 4	5-542	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Bauchwand
< 4	5-565	Operative Verbindung des Harnleiters mit der Bauchwand durch Zwischenschalten eines Darmabschnitts, mit Verlust der Fähigkeit, Harn zurückzuhalten
< 4	5-573	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
< 4	5-611	Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden
< 4	5-820	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
< 4	5-823	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Kniegelenks
< 4	5-829	Sonstige Operation zur Sicherung oder Wiederherstellung der Gelenkfunktion
< 4	5-933	Verwendung einer Kunststoff- oder biologischen Trennwand zur Vermeidung von Verklebungen
< 4	8-800	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
< 4	8-810	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen

**B-[8].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

-trifft nicht zu / entfällt-

**B-[8].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

-trifft nicht zu / entfällt-

**B-[8].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

-nicht vorhanden-

**B-[8].10 Personelle Ausstattung****B-[8].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl (in VK*)
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,5
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,5
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen





### B-[8].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl (in VK*)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	3 Jahre	12,3
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	3 Jahre	0,0
Altenpfleger/innen	3 Jahre	0,0
Pflegeassistenten/innen	2 Jahre	0,0
Krankenpflegehelfer/innen	1 Jahr	0,0
Pflegehelfer/innen	ab 200 Std. Kurs	0,0
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen
Operationstechnische Assistenten/in	3 Jahre	0,0

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
Intensivpflege und Anästhesie

Zusatzqualifikation
Wundmanagement

## Teil C – Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

#### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %
Cholezystektomie	27	100,0
Gynäkologische Operationen	249	100,0
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	73	100,0
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	7	100,0
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	12	100,0
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	81	100,0
Pflege: Dekubitusprophylaxe	129	98,5

#### C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren

Leistungsbereich	Qualitätsindikator	Ergebnis Klinik	Referenzbereich (bundesweit)
		Bundesdurchschnitt	Bewertung durch strukturierten Dialog
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks	0,00	nicht definiert
		0,30	-
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen	0,00	nicht definiert
		1,60	-
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation	0,00	nicht definiert
		0,50	-
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	<= 2,16
		1,04	Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	0,00	Sentinel Event
		0,20	

Leistungsbereich	Qualitätsindikator	Ergebnis Klinik	Referenzbereich (bundesweit)
		Bundesdurchschnitt	Bewertung durch strukturierten Dialog
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	<= 16,97
		1,09	Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	<= 5,71
		0,88	Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	<= 5,56
		0,96	Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	nicht definiert
		0,99	-
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens	0,0	nicht definiert
		1,0	-
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation	100,0	>= 95,0 %
		99,7	Ergebnis liegt im Zielbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks	97,3	>= 95,0 %
		96,8	Ergebnis liegt im Zielbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien	93,2	>= 90,0 %
		94,5	Ergebnis liegt im Zielbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation	98,8	>= 95,0 %
		99,6	Ergebnis liegt im Zielbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien	91,4	>= 90,0 %
		96,1	Ergebnis liegt im Zielbereich

Leistungsbereich	Qualitätsindikator	Ergebnis Klinik	Referenzbereich (bundesweit)
		Bundes- durch- schnitt	Bewertung durch struktu- rierten Dialog
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	nicht definiert
		0,86	-
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	0,0 0,1	Sentinel Event
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks	93,8 98,3	>= 90,0 % Ergebnis liegt im Zielbereich
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks bei Entlassung	84,2 90,4	>= 80,0 % Ergebnis liegt im Zielbereich
Gallenblasenentfernung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3)	0,0 0,1	Sentinel Event
Gallenblasenentfernung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase	0,0 2,4	nicht definiert -
Gallenblasenentfernung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase	0,0 0,1	Sentinel Event
Gallenblasenentfernung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie)	0,0 1,2	nicht definiert -
Gallenblasenentfernung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00 1,19	nicht definiert -

Leistungsbereich	Qualitätsindikator	Ergebnis Klinik	Referenzbereich (bundesweit)
		Bundes- durch- schnitt	Bewertung durch struktu- rierten Dialog
Gallenblasenentfernung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00 1,22	<= 2,92 Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Gynäkologische Operationen	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Entfernung der Gebärmutter	99,1 96,4	>= 90,0 % Ergebnis liegt im Zielbereich
Gynäkologische Operationen	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung	0,0 13,6	<= 20,0 % Ergebnis liegt im Zielbereich
Gynäkologische Operationen	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken	0,0 1,6	<= 5,0 % Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Gynäkologische Operationen	Organverletzungen bei Entfernung der Gebärmutter	0,0 1,4	<= 3,8 % Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Gynäkologische Operationen	Organverletzungen bei Entfernung der Gebärmutter ohne bestehende Risiken (Tumor, Endometriose, frühere Operationen)	0,0 0,8	<= 3,3 % Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 1 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	2,32 0,94	<= 2,44 Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts	0,0 0,0	Sentinel Event
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts, bei Patienten ohne besondere Risiken	0,0 0,00	nicht definiert -

Leistungsbereich	Qualitätsindikator	Ergebnis Klinik	Referenzbereich (bundesweit)
		Bundes- durch- schnitt	Bewertung durch struktu- rierten Dialog
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	nicht definiert
		1,05	-
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens	0,0	nicht definiert
		2,00	-
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation	100,0 99,60	>= 95,0 % Ergebnis liegt im Zielbereich
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	0,0	Sentinel Event
		1,6	
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen	0,0	nicht definiert
		6,3	-
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation	0,0	nicht definiert
		3,2	-
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks	0,0	nicht definiert
		1,8	-
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	nicht definiert
		0,90	-
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	<= 2,52
		0,96	Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00	<= 1,04
		1,07	Ergebnis liegt im Toleranzbereich

Leistungsbereich	Qualitätsindikator	Ergebnis Klinik Bundesdurchschnitt	Referenzbereich (bundesweit) Bewertung durch strukturierten Dialog
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00 0,96	<= 5,23 Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien	85,7 94,90	>= 86,2 % Ergebnis liegt nicht im Zielbereich
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00 1,29	nicht definiert -
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	0,00 1,06	<= 3,76 Ergebnis liegt im Toleranzbereich
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	0,0 0,4	Sentinel Event
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Erneute Operation wegen Komplikationen	0,0 3,6	nicht definiert -
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation	100,0 99,60	>= 95,0 % Ergebnis liegt im Zielbereich
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien	100,0 94,6	>= 85,8 Ergebnis liegt im Zielbereich
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	Infektion der Wunde nach Operation	0,0 1,7	nicht definiert -

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.



**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozyten-implantation (ACI-M) am Kniegelenk

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen.	7 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen.	7 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben.	7 Personen

\* VK = Vollkräfte